

## Einladung zum Übungskurs für Heilpflanzenerkenntnis der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum vom 16. Juni (9:00 Uhr) bis 19. Juni 2010 (12:15 Uhr)

Im Forschungsinstitut am Goetheanum (Glashaus) in Dornach.  
Chemische Experimente: Chemielabor der Rudolf Steiner Schule Aesch.

Tagungsbeitrag: CHF 200.--, StudentInnen 100.--, bei Tagungsbeginn bar zu bezahlen. Anmeldung bis zum 28. Mai 2010 an das Forschungsinstitut am Goetheanum, Postfach, CH-4143, Dornach 1, Fax +41 61 706 42 15, Email: [science@goetheanum.ch](mailto:science@goetheanum.ch)

### Carbo vegetabilis und Kalium carbonicum

Entstehung und Wege des Kaliums im Naturzusammenhang,  
Chemie, Pflanzenbetrachtungen, Anwendungsberichte  
aus der ärztlichen Praxis und Ideen von Rudolf Steiner.

Liebe Freunde der Heilpflanzenerkenntnis,

In diesem Jahr möchten wir die begonnene Arbeit mit den Alkalien Natrium und Kalium fortsetzen. Die Klarheit im Denken und Beobachten, die wir in unserem Vorgehen anstreben, wird von der folgenden Aussage R. Steiners unterstützt:

„Das ist das Eigentümliche der Rosenkreuzerei, daß die Rosenkreuzerei in einer Übergangszeit dabei stehen bleiben mußte, in gewisse traumhafte Zustände hineinzukommen und gewissermaßen die höhere Wahrheit desjenigen zu träumen, was die Wissenschaft nüchtern hier in der Natur findet. Das ist aber das Eigentümliche seit dem Beginn der Michael-Epoche, seit dem Ende der siebziger Jahre im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, dass dasselbe, was während der alten Rosenkreuzerzeit in der geschilderten Weise erreicht worden war, nun in bewusster Weise erreicht werden kann: Es braucht nicht mehr jenen anderen Zustand, der halbunbewusst ist, aber es braucht einen höheren bewussten Zustand. Und dann, dann kann man mit den Naturerkenntnissen, die man sich erwirbt, hineinschauen in die geistige Welt.“ (GA Nr. 233a, S. 93)

Es wird also deutlich, daß der heute angemessene Zugang zur Erkenntnis von Naturerscheinungen über die gedankliche Durchdringung der Sinnesbeobachtung erfolgt. In diesem Sinne möchten wir gemeinsam Beobachtungs-Übungen durchführen, intensiv Sinneserscheinungen wahrnehmen und versuchen, diese in einen klaren bildhaften Zusammenhang zu bringen und gedanklich zu durchdringen.

Im letzten Jahr hatten wir das Vorkommen von Alkali in Anagallis studiert und separat Übungen zum Geschmack von Natrium- und Kalium-Salzen (Carbonate und Chloride) so durchgeführt, daß wir Plätzchen geschmeckt hatten, die mit den verschiedenen Salzen gewürzt worden waren. Es entstanden dicke Erfahrungen mit den Salzen. Die Ärztin Silvia Nicolato hat uns einen Blick auf Kalium carbonicum und Carbo vegetabilis im Hinblick auf die Anwendung am Menschen geöffnet. Ihr Beitrag liegt schriftlich vor und ist von Herrn von Mackensen kommentiert und erweitert worden. Dieser Text soll eine Grundlage unserer Arbeit sein und wird den Teilnehmern nach der Anmeldung zugesendet.

Wir werden besonders das Kalium in verschiedenen Gebieten aufsuchen und uns so seinen Erscheinungshof gegenwärtig werden lassen. Wir werden seinem geologischen Auftreten, seinem Erscheinen in Pflanzen und seinen Wirkungen im Menschen nachgehen. Außerdem werden wir uns mit den physikalisch-alchemistischen Vorgängen einer Verkohlung und einer Veraschung auseinandersetzen.

Für die Vorbereitungsgruppe  
Johanna Lobeck, Torsten Arncken

Johannes Kühl  
Sektionsleiter

	Mittwoch 16. 6. 2010	Donnerstag 17. 6. 2010	Freitag 18. 6. 2010	Samstag 19. 6. 2010
9:00 - 10:00	Textarbeit R. Steiner GA 28 <i>M. von Mackensen</i>	Geolog. Exkursion <i>H.U.Schmutz</i>	Textarbeit R. Steiner GA 28 <i>M. von Mackensen</i>	Handhabungen zur Chemie <i>M. v. Mackensen, H. Ens</i>
10:00 - 10:45	Naturbetrachtung im Gelände <i>T. Arncken J. Momsen</i>		Naturbetrachtung im Gelände <i>J. Momsen T. Arncken</i>	
Znüni				
11:15 - 12:30	Geologie der Kali- und Natron- Salze <i>H.U. Schmutz</i>		Berichte aus der ärztlichen Praxis <i>S. Nicolato, G. Klemp</i>	Zusammenfassung  Ende um 12:15 Uhr
Mittag				
14:30 - 16:00	Übungen mit Leberpflanzen <i>J. Momsen</i>		Übungen mit salzgedüngten Pflanzen <i>T. Arncken</i>	
Fahrt nach Aesch				
16:30 - 19:30	Erüben von Betrachtungsweisen zur Chemie von Kohle, Asche und Kalium <i>M. v. Mackensen H. Ens</i>	Handhabungen zur Chemie von Kohle, Asche und Kalium <i>M. v. Mackensen,</i>		